

9. Sächsische Summer School Allgemeinmedizin 2024 – „Hausarzt-sein: zwischen akutem Notfall und Hand anlegen“

Am Mittwoch und Donnerstag, dem 18. und 19.09.2024, fand die alljährliche, mittlerweile schon 9. Sächsische Summer School Allgemeinmedizin in Dresden statt. Das Programm stand in diesem Jahr unter dem Motto „Hausarzt-sein: zwischen akutem Notfall und Hand anlegen“. Insgesamt konnten 24 Studierende teilnehmen.

Nach einem kurzem Kennenlernen der Teilnehmer:innen begann die Summer School am 18.09.2024 zunächst mit einem spannendem kardiologischen Vortrag von Dr.med. Michael Günther (FA für Innere Medizin und Kardiologie) mit zahlreichen EKG-Blickdiagnosen und theoretischem Handwerkszeug zur Befundung und Interpretation pathologischer EKGs. Anschließend konnten die Kenntnisse in Kleingruppenarbeit unter Anleitung ärztlicher Kollegen aus dem Bereich Allgemeinmedizin praktisch gefestigt werden. In einer zweiten Workshop-Runde zum Thema „Manuelle Therapie“ war nach einem kurzweiligen Impulsvortrag von Frau Dr. med. Yvonne Schulz (FÄ für Allgemeinmedizin) ausreichend Zeit zum praktischen Anwenden des Gehörten und tatsächlichem „Hand anlegen“. In den Fokus rückten die 3 Körperregionen „Schulter“, „Wirbelsäule“ und „Knie“ unter Anleitung von erfahrenen FÄ für Allgemeinmedizin mit der entsprechenden Zusatzbezeichnung „Manuelle Therapie“: Dr. med. Yvonne Schulz, Dr. med. Julia Fritz, und Dr. med. Lars Schirmer. Durch gegenseitiges Ausprobieren verschiedener Mobilisierungstechniken konnte als netter Nebeneffekt die ein oder andere Blockierung gelöst sowie Gelenke mobilisiert werden. Als Tagesausklang trafen wir uns zu einem geselligen Austausch im Schillergarten Dresden, welcher seine Türen trotz Hochwasser geöffnet hatte. O-Ton eines Studierenden: „Es war wieder wunderschön, hat viel Spaß gemacht, war spannend und ich habe den Austausch mit den Dozierenden und mit den anderen Studierenden sehr genossen. Vielen Dank für das tolle Angebot!“



Das immer aktueller werdende Thema der „Klimabezogenen Gesundheitsstörungen und Klimasensiblen Gesundheitsberatung“ bildete den Auftakt des zweiten Tages. Das komplexe Zusammenspiel aus Umwelt, Klima und Gesundheit sowie den globalen Herausforderungen wurde durch Frau Dr. med. Luise-Lotte Kramer, ÄiW für Allgemeinmedizin, prägnant vorgestellt. In einer offenen Runde gab es die Möglichkeit, Fragen zu Niederlassung, unterschiedlichen Praxisformen, allgemeinen Berufsperspektiven, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Möglichkeiten der Selbstverwirklichung und vielem Mehr im breiten Bereich der Allgemeinmedizin zu stellen. Neben 3 FÄ für Allgemeinmedizin (Frau Prof. Dr. A. Bergmann, Frau S. Lange und Herr M. Viehhäuser) waren sowohl die Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen (Frau Gommel) als auch Herr Kandzia vom Netzwerk Ärzte für Sachsen mit den Studierenden im regen Austausch. Zum Abschluss der Summer School Allgemeinmedizin wurde es spannend und aktionsreich: Die Studierenden mussten sich in 4 verschiedenen Notfallszenarien im Umgang mit Schauspiel-Patient:innen behaupten. Abschließend gab es Zeit zur Selbstreflexion und ausführliches Feedback. Die Studierenden bewiesen außerordentliche Souveränität im präklinischen Management von Hypoglykämie, Anaphylaxie, Suizidalität und Brustschmerz.

Die 9. Sächsische Summer School 2024 war ein voller Erfolg. Wir danken für das tolle Feedback sowie unseren Sponsoren und freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Valentin Bergmann

Arzt in Weiterbildung,

Bereich Allgemeinmedizin an der Medizinischen Fakultät der TU Dresden

Unsere Sponsoren:

